

>MI21

JAZZ SESSION

21.00 Uhr € 5,-

Mit verschiedenen Rhythmusgruppen als musikalische Gastgeber, **heute:** Manuel Seng & Friends

>DO22

LISA WULFF QUARTETT

21.00 Uhr € 15,-

Das Lisa Wulff Quartett spielt contemporary Jazz in klassischer Quartett-Besetzung. Von Groove und Swing bis hin zu freien, sphärischen Improvisationen oder klassisch anmutenden Werken ist bei Lisa Wulffs Kompositionen alles möglich. Zusammen mit dem Schlagzeuger Silvan Strauß, der als Sideman u.a. Monica Roscher, Maria Joao arbeitet, dem Pianisten Martin Terens, der mit seiner langjährigen Erfahrung in der New Yorker Szene einen ganz eigenen Sound mitbringt und dem Saxophonisten Adrian Hanack, der von avantgardistischen Soli bis hin zu phantasievoll luftige Balladeninterpretationen immer für Überraschungen sorgt, bildet die Bassistin Lisa Wulff mit ihrem warmen Kontrabassklang, mitreißenden Grooves und lyrischen Soli, eine starke Einheit.

>FR23

HEUTE KEINE DANCENITE

DAVE LIEBMAN- & THE NATHAN OTT QUARTET

21.00 Uhr € 25,-

Dave Liebman (saxophone)
Sebastian Gille (saxophone)
Robert Landfermann (bass)
Nathan Ott (drums)

Das neue Quartett des jungen Schlagzeugers und Komponisten Nathan Ott bringt den Geist der legendären Lighthouse-Edition der Elvin Jones Band der 70er Jahre ins 21. Jahrhundert und präsentiert eine der wichtigsten Stimmen unserer Zeit auf dem Sopransaxophon. Dave Liebman ist eine der treibenden Kräfte des zeitgenössischen Jazz und gehört zu den zentralen Saxophonisten der Coltrane beeinflussten Moderne. Seit den frühen 1970er Jahren, in denen er weltweites Aufsehen durch seine musikalische Zusammenarbeit mit Miles Davis und Elvin Jones erregt hat, hat er großen Einfluss als Saxophonist, Bandleader, Komponist, Autor und Lehrer ausgeübt.

>SA24

BERLIN 21 ON TOUR
»CAPITAL LETTERS«

TORSTEN ZWINGENBERGER

21.00 Uhr € 18,-

Bei BERLIN 21 treffen Elemente aus Bebop und Hardbop, aus Soul, Latin und Afro Jazz aufeinander und verschmelzen zu einem aufregenden Klangerlebnis. Die Bandkompositionen auf »CAPITAL LETTERS« sind „Briefe aus der Hauptstadt“ – gedruckt in Großbuchstaben – und tragen den pulsierenden Sound von Moabit in die Welt.

Lionel Haas (piano)
Martin Lillich (bass)
Torsten Zwingenberger (dr)

>DI27

PETER KLOHMANN & BAND

21.00 Uhr € 12/10,-

Die Band spielt funky, jazzy Eigenkompositionen, u.a. aus dem Album »Live at Bix«

Peter Klohmann (sax, fl)
Yuriy Sych (piano)
Kenn Hartwig (bass)
Johannes Klingebiel (drums)

>MI28

JAZZ SESSION

21.00 Uhr € 5,-

Mit verschiedenen Rhythmusgruppen als musikalische Gastgeber, **heute:** Andrey Shabashev & Friends

>DO1.3.

SOUL CHEMISTRY

21.00 Uhr € 25,-

Vincent Hering (alto sax)
David Kikoski (piano)
Essiet Okon Essiet (bass)
Joris Dudli (drums)



01.03. VINCENT HERING

visit us on



02 | 18



15.02. GRANT STEWART

februar live

23.02. DAVE LIEBMAN

JAZZKELLER FRANKFURT
(Jazzkeller gegründet 1952)
Kleine Bockenheimer Str. 18a
60313 Frankfurt am Main
Telefon 069/28 85 37

Jeden Freitag (No Live Music):
Jazzkeller's Dancenite
Original Soul & Funky Grooves
Konzertbeginn siehe Programm-
kalender, geöffnet eine Stunde davor

Die Konzerte werden unterstützt durch



jazzkeller

PROGRAMM FEBRUAR



22.02. LISA WULFF

>DO1

»THE REAL MOB«

21.00 Uhr € 15,-
Damian Dalla Torre (sax) ITA
Vassily Zaraysky (piano) RUS
Rudolf Stenzinger (bass) GER
Bastian Rossmann (dr) GER
»The Real Mob« spielt Real Jazz – erdig, funky und kochend: Musik, die mittlerweile zeitlos und gewissermaßen klassisch geworden ist.

»An extremely swinging rhythm section led by a wonderful tenor player!« – Tony Lakatos

>FR2

NO LIVE MUSIC

JAZZKELLER'S DANCENITE

Original Soul & Funky Grooves plus Swing & Latin (Real Stuff) no Techno etc...

22.00 - 2.00 Uhr € 6,-

>SA3

JULIANA DA SILVA E AMIGOS DO BRASIL

21.00 Uhr € 20,-
Juliana Da Silva (vocal)
Henrique Gomide (piano)
Andre de Cayres (bass)
Andreas Neubauer (drums)

>SO4

HARD BOP TODAY

TONY LAKATOS QUINTETT

20.00 Uhr € 15,-
Tony Lakatos (tenor sax)
Axel Schlosser (trumpet)
Michael Flügel (piano)
Thomas Heidepriem (bass)
Jean-Paul Höchstädter (dr)

>MI7

JAZZ SESSION

21.00 Uhr € 5,-
Mit verschiedenen Rhythmusgruppen als musikalische Gastgeber, heute: Stenzinger/Bukusic Group

Filippo Orefice (sax)
Sreten Bukusic (piano)
Rudolf Stenzinger (bass)
Xaver Hellmeier (drums)

>DO8

THOMAS BACHMANN GROUP

21.00 Uhr € 15,-

Alles, was guten Jazz ausmacht, hört man hier in geballter Form: mitreißende Kompositionen, die mal swingen, mal kernig grooven, virtuosos Instrumentalspiel... Ein Markenzeichen dieses Trios ist die ungewöhnliche Instrumentalbesetzung ohne Harmonieinstrument.

Thomas Bachmann (sax)
Ralf Cetto (e-bass)
Uli Schiffelholz (drums)

>FR9

NO LIVE MUSIC

JAZZKELLER'S DANCENITE

Original Soul & Funky Grooves plus Swing & Latin
22.00 - 2.00 Uhr € 6,-

>SA10

WERNER NEUMANN /CHRISTOPH SPENDEL EXPERIENCE

21.00 Uhr € 20,-
Werner Neumann (guitar)
Christoph Spendel (piano, keyboards)
Ralph Cetto (bass)
Marco Breidenbach (drums)

Der Gitarrist Werner Neumann, Professor für Jazz Gitarre an der Musikhochschule in Leipzig gehört zu den führenden Vertretern seines Instruments in Deutschland.

Mit Christoph Spendel verbindet beide Musiker eine jahrelange Freundschaft, Das jetzige Projekt hatte seine Premiere im Frankfurter Jazzkeller bereits vor 2 Jahren. Ein funky Gipfeltreffen der besonderen Art.

>SO11

WERNER NEUMANN /CHRISTOPH SPENDEL EXPERIENCE

20.00 Uhr € 15,-

>MI14

JAZZ SESSION

21.00 Uhr € 5,-
Mit verschiedenen Rhythmusgruppen als musikalische Gastgeber, heute: Vesselin Popov & Friends

>DO15

THE GRANT STEWART QUARTET

21.00 Uhr € 25,-

Grant Stewart zählt weit über die Grenzen der USA hinaus zu den dynamischsten Interpreten der Bebop-Tradition, ausgezeichnet mit perfekter Technik und einem vollen, warmen Ton. Von 2008 bis 2012 wurde er vom führenden US-Jazzmagazin Down Beat durchgehend auf die Liste der „rising stars on the tenor sax“ gesetzt. Seine neueste CD „Live at Smalls“ erhielt 2013 den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

Auf dieser Tour trifft Grant Stewart in seinem Quartett auf drei hervorragende, europäische Kollegen: Fabio Miano zählt seit mehreren Jahrzehnten zu den herausragenden Pianisten Europas, Bassist Ignasi Gonzales ist ein gefragter Sideman für amerikanische Solisten wie Houston Person, Joe Magnarelli... Der Schlagzeuger Bernd Reiter, Preisträger des Hans Koller Preises, des österreichischen Jazzpreises (2006), lebt in Paris und arbeitete bereits mit vielen Größen des Jazz wie Charles Davis, Kirk Lightsey, Mundell Lowe, Steve Grossman, John Marshall, Andy KcKee, Claudio Roditi und Joe Haider. Zusammen mit diesem hochkarätigen Quartett bietet Grant Stewart mitreißende und swingende Musik auf höchstem Niveau – einfach »Jazz at it's best!«

>FR16

NO LIVE MUSIC

JAZZKELLER'S DANCENITE

Original Soul & Funky Grooves plus Swing & Latin
22.00 - 2.00 Uhr € 6,-

>SA17

»SWING 'TILL SUNRISE«

ANNETTE NEUFFER QUINTET

21.00 Uhr € 20,-
Annette Neuffer (trumpet, flgh, vocal)
Claus Koch (tenorsax)
Claus Raible (piano)
Peter Cudek (bass)
Xaver Hellmeier (drums)

Die Sängerin und Trompeterin Annette Neuffer knüpft mit ihrem Gesangstil an die großen amerikanischen Jazzsängerinnen wie Ella Fitzgerald, Sarah Vaughan und Billie Holiday an.

>SO18

MARTIN AUER QUINTETT

20.00 Uhr € 15,-
Martin Auer (trumpet)
Florian Trübsbach (sax)
Jan Eschke (piano)
Andreas Kurz (bass)
Bastian Jütte (drums)

>DI20

THE SNO TRIO FEAT. DENIS GÄBEL (sax)

21.00 Uhr € 15,-
Denis Gäbel (tenor saxophone)
Markus Schieferdecker (bass)
Michael Flügel (piano)
Paul Höchstädter (drums)

Was als BigBand Konzertreihe im Loft (Nürnberg) begann, wird nun im Jazzkeller Frankfurt und im Hubertusaal Nürnberg von THE Sunday Night Orchestra TRIO als Auskoppelung vom grossen Orchester im Hubertusaal mit wechselnden Projekten erweitert.

Die neue Konzertreihe von THE Sunday Night Orchestra TRIO erhält Ihr besonderes Gesicht durch die Programmkonzeption. Markus Schieferdecker kuratiert 4 unterschiedliche Programme pro Jahr. Special Guest Denis Gäbel gehört zu den gefragtesten Saxofonisten Deutschlands. Zu einem pureren Jazzsound zurückkehrend, bilden sie den Ausgangspunkt für die teils zart schwebenden, teils energetisch swingenden Improvisationen der vier Akteure. Dabei lässt sich der preisgekrönte Saxofonist gegenwärtig sowohl von John Coltrane und Sonny Rollins als auch von Charles Lloyd und Chris Potter inspirieren.